

22. Überlassung PKW Fahrten Wohnung-Betrieb

Grundsatz

BFH hat entschieden, dass die Zuschlagsregelung ein Korrekturposten zum WK-Abzug darstellt.

Einzelbewertung erforderlich

$0,002\% \text{ des Listenpreises} \times \text{Entfernungskilometer}$

Anwendung

in allen offenen Fällen anzuwenden einschließlich 2010

Lohnsteuerabzugsverfahren

Arbeitgeber ist nicht verpflichtet zur Einzelbewertung

somit 0,03%-Methode

wie vorher

Arbeitgeber muss sich mit dem Arbeitnehmer auf eine Methode einigen.

Die Methode darf während des Kaldenderjahres nicht gewechselt werden

💡 Arbeitnehmer ist der der Veranlagung zur ESt nicht an die zuvor gewählte Methode gebunden.

2011 ist ein Wechsel möglich

Anwendung neue Rechtsprechung

Arbeitnehmer hat schriftlich zu erklären

1 an welchen Tagen (Datumsangabe)

2 betriebliche Kfz. tatsächlich genutzt wurde

mehrmalige Fahrten sind als 1 Fahrt zu werten

💡 Die anderen Tage sind nicht mit anzugeben.

Arbeitgeber muss diese Informationen aufbewahren.

mehrere Kfz. zur Verfügung

Der Listenpreis, welches Fahrzeug überwiegend genutzt wurde.

max. 180 Tage dürfen angesetzt werden.

Beispiel Seite 91

Über die Veranlagung

Arbeitnehmer muss nachweisen

z.B. durch Vorlage Gehaltsabrechnung

Teilstrecke

grundsätzlich muss die ganze Strecke versteuert werden

jedoch wird nicht beanstandet

Kfz. nur für Teilstrecke zur Verfügung steht

anderes Kfz. für die andere Teilstrecke genutzt wird.